


Gentechnikgegner besetzen Gerstefeld

Gießen. Auf und rund um einen etwa fünf Meter hohen, dreibeinigen Turm haben sich gestern Gentechnikgegner auf einem Acker der Justus-Liebig-Universität (JLU) Gießen am Alten Steinbacher Weg nahe der Universitätsbibliothek angekettet.



Großansicht 

Auch in luftiger Höhe sind diese beiden klettererfahrenen Umweltaktivisten angekettet – an einen etwa 600 Kilo schweren eingegrabenen Betonklotz. Foto: Agricola

Etwa ein Dutzend Aktivisten der Gruppe „Feldbefreier“ hatte in der Nacht zu gestern das Versuchsfeld besetzt, auf dem nach Darstellung der Demonstranten wie schon 2006 und 2007 gentechnisch veränderte Gerste ausgesät werden soll. Die Polizei schritt zunächst nicht ein. Die Universität hat nach eigenen Angaben Strafantrag wegen Hausfriedensbruch und Sachbeschädigung gestellt. Ob sie das Feld von der Polizei räumen lassen will, blieb gestern unklar.

Die Universität teilte aber mit, dass in diesem Jahr ohnehin keine Freisetzung von gentechnisch veränderter Gerste am Alten Steinbacher Weg geplant gewesen sei.

Über eine mögliche Absage des geplanten Genmais-Versuchs der JLU in Rauischholzhausen soll es nach Angaben des zuständigen Professors Wolfgang Friedt diese Woche ein entscheidendes Gespräch mit dem Uni-Präsidium geben.

Mehr dazu lesen Sie in der Printausgabe der OP.""